Einwohnerratssitzung 10.09.2015 – Wortmeldungen von Orun Palit

1. Ersatzwahl von Chapuis Francois, CVP, in die Finanzkommission

Die Fraktion GLP unterstützt die Wahl von François Chapuis in die Finanzkommission. François und ich kennen uns seit unserer Jugendzeit, das geht zurück auf die Jahre 1973 bis 1980. Danach haben wir uns aus den Augen verloren und jetzt nach 35 Jahren im Einwohnerrat wieder getroffen. Aufgrund der damaligen Erfahrungen und Sympathien können wir natürlich niemanden in die Kommission wählen. Deshalb habe ich auf Linkedin geschaut, was François in seiner Karriere alles gemacht hat. Bis 2002 war er in der Privatwirtschaft tätig, danach mehr in Instituten und Stiftungen und, wie wir gehört haben, nun seit längerem auch beim Kanton. Für die GLP ist es wichtig, dass François in der Finanzkommission mehr von seinem privatwirtschaftlichen Know-How einbringt. Wir erwarten von ihm, dass er in den nächsten Jahren sinnvolle Ausgabenkürzungen vorschlägt, denn Wettingen hat ein Kostenproblem.

2. Kreditbegehren von Fr. 160'000.00 (inkl. MwSt.) für die Schulraumplanung Wettingen 2016 - 2030

Die Fraktion GLP wird das Kreditbegehren nicht vollumfänglich unterstützen, obwohl uns die Bildung sehr wichtig ist und Wettingen bekannt ist für die gute Infrastruktur der Schulen. Die Reihenfolge finden wir auch etwas komisch. Zuerst werden die Schulhäuser Zehntenhof und Margeläcker geplant, gebaut und erweitert. Die Schulführung, Schulleitung und Schulpflege wurden umstrukturiert und jetzt kommt die Schulraumplanung für die Zukunft. Eigentlich sind ja schon 3/4 der Projekte realisiert oder im Realisierungsstadium.
Wir werden deshalb den Antrag der Finanzkommission unterstützen. Wir sind überzeugt, dass nicht alles bis ins Jahr 2030 geplant und prognostiziert werden und die jetzige professionelle Schulführung und Schulleitung vieles auch selber erarbeiten kann. Vor allem die vorgeschlagenen optionalen Module 11 bis 14 und das Modul 10 bezüglich der Wirtschaftlichkeit kommen wahrscheinlich erst nach 2025 in Betracht. Wenn Wettingen vor 2025 ein neues Schulhaus benötigen würde, dann wäre in der Vergangenheit bezüglich Schulraumplanung vieles schief gelaufen.

3. Kreditabrechnung von Fr. 4'776'861.30 (inkl. MwSt.) für den Bau bzw. die Sanierung von zwei Kreiselanlagen sowie die Sanierung der Landstrasse, Teilstück Staffel-/Alberich Zwyssigstrasse

Die Fraktion GLP ist erfreut, dass beide Kreditabrechnungen eine Unterschreitung ausweisen. Wir haben schon mehrmals darauf hingewiesen, dass die Strassensanierungen einen erheblichen Posten im Finanzplan 2014-2018 ausmachen, nämlich fast 50 Millionen Franken. Das ist ein Viertel aller geplanten Investitionen bis 2018. Auch der Fraktion GLP ist aufgefallen, dass bei den letzten Kreditabrechnungen betreffend Strassensanierungen immer eine Unterschreitung stattgefunden hat. Da wir im Einwohnerrat keine Strassenspezialisten sind, fordern wir den Gemeinderat auf, in diesem Bereich besser und konservativer zu budgetieren. Hier sind erhebliche Einsparungen möglich. Die Fraktion GLP wird die beiden Kreditabrechnungen genehmigen.

4. Postulat Fraktion CVP vom 24. Juni 2015 betreffend "Mission EINE Generation!"; Entgegennahme

Die Fraktion GLP ist erfreut, dass der Gemeinderat das Postulat der Fraktion CVP entgegen nimmt. Wir weisen darauf hin, dass die Fraktion GLP die Schuldenproblematik als gravierendes Problem von Wettingen erachtet und jetzt zum Glück die Fraktion CVP auch darauf aufspringt.
Die Fraktion GLP hat anlässlich der letzten Einwohnerratssitzung dem Gemeinderat einen konkreten Vorschlag zur Schuldenreduktion vorgelegt. Jetzt hoffen wir natürlich, dass die CVP und die übrigen Parteien unsere Motion unterstützen werden. Wir wollen, dass der Gemeinderat eine Selbstfinanzierung von mindestens 5 Millionen Franken pro Jahr über die nächsten zehn Jahre hinweg budgetiert, ohne den Steuerfuss zu erhöhen. Der Ertragsüberschuss soll überwiegend für den Schuldenabbau in den nächsten zehn Jahren verwendet werden. Der Fokus dieser Motion liegt eindeutig auf der Kürzung der Ausgaben. Wettingen hat nämlich in der Vergangenheit schon mehrmals eine Selbstfinanzierung von 5 Millionen Franken oder höher ausgewiesen. Wir würden damit die Schulden in den nächsten 10 Jahren um zirka 50 % kürzen. Wir wollen wieder eine Nettoschuldquote von Fr. 2'500.00 haben, wie es das Gemeindeinspektorat auch vorschlägt.